

**SITZUNGSNIEDERSCHRIFT**

Gremium			
<b>Verwaltungsrat TBS</b>			
Sitzungsort			
<b>Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11, 58332 Schwelm</b>			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
<b>22.06.2022</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>17:55 Uhr</b>	<b>VRTBS/002/2022</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

**Mitglieder**

Wachter, Stefan

Lusebrink, Hans-Otto

Zander, Roswitha

Zeilert, Hans-Jürgen

Mentz, Sarah

Meckel, Klaus

Pohlmann, Lukas

Anwesend ab 17:13 Uhr

Zachow, Rainer

Erarslan, Mesut

Kappelhoff, Klaus

Vertretung für Herrn Braun

Karsten, Udo

Vertretung für Herrn Ortelt

Kochs, Oliver

Vertretung für Herrn Nickel

**Vorsitzender**

Schweinsberg, Ralf

**1. stellv. Vorsitzender**

Kick, Hans-Werner

**2. stellv. Vorsitzender**

Stark, Peter

**Vertreter der Verwaltung**

Bolte, Ute

**Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Migchielsen, Karsten

**Schriftführerin**

Mallah, Hajat

Abwesend:

**Mitglieder**

Nickel, Daniel Jan  
Ortelt, Tobias R.  
Ziebs, Hartmut  
Braun, Werner

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Niederschrift zur Sitzung vom 22.03.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung -	
4	Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand	
5	Mitteilungen	
6	Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand	
7	Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022	108/2022
8	a) 17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	129/2022
9	Musterverfahren gegen Gebührenkalkulation Abwasser	113/2022
10	Anpassung der Gebührenbedarfsberechnung 2023ff an die aktuelle Rechtsprechung	109/2022
11	Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung	110/2022
12	Quartalsbericht (1. Quartal 2022)	130/2022

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Herr Schweinsberg eröffnet die Sitzung.  
Er begrüßt die Sitzungsteilnehmer des Verwaltungsrates und der TBS.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Folgende Vertreter wurden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Verwaltungsrat durch den Vorsitzenden verpflichtet:

Oliver Kochs (SPD)  
Udo Karsten (SPD)

## **3 Niederschrift zur Sitzung vom 22.03.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung -**

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2022 wird zur Kenntnis genommen.

## **4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand**

Durch einen Verkehrsunfall wurde der Zaun an der Ecke Jesinghauser Straße/Am Ochsenkamp zerstört. Herr Zachow trägt den Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern vor, an dieser Stelle einen weiteren Zugang zum Friedhof dauerhaft einzurichten. Diesem Wunsch kann aus Sicht der TBS nicht entsprochen werden. Die Friedhofsentwicklungsplanung sieht vor, dass neue Gräber nur noch auf den Flächen innerhalb der Hauptwege angelegt werden. Die äußeren Grabfelder werden – nach Ablauf der Grabnutzungsdauer – aufgegeben und in einen Grünstreifen umgewandelt. Dieser Grünstreifen soll den Friedhof von den Straßen mehr

abschirmen und möglichst pflegeleicht sein. Die noch vorhandenen Wege werden entfernt.

Der gewünschte Zugang läge genau im Bereich dieses künftigen Grünstreifens. Darüber hinaus müsste aus Sicherheitsgründen eine zusätzliche Absicherung auf dem Gehweg zur Fahrbahn hin errichtet werden. Vor diesem Hintergrund wird kein zusätzlicher Zugang zum Friedhof eingerichtet.

## 5 Mitteilungen

### **Verkaufsstelle für graue Abfallsäcke**

Wie in der Sitzung vom 22.03.2022 mitgeteilt, ist die Verkaufsstelle für graue Säcke in der Innenstadt unerwartet vorzeitig entfallen. Als neue Verkaufsstelle wurde das Stadtmarketing in Betracht gezogen. Seitens des Stadtmarketings steht man den grauen Säcken sehr offen gegenüber, allerdings hat man finanzielle Bedenken. Mit Auslieferung müssen die Säcke in Rechnung gestellt werden. Eine Charge umfasst 100 Säcke, pro Sack bekommen die TBS 5,15 €, verkauft werden die Säcke zu 5,50 €. Das bedeutet, dass das Stadtmarketing mit 515 € in Vorleistung treten muss, bis die Säcke verkauft sind. In der bisherigen Verkaufsstelle wurden im Schnitt monatlich 100 Säcke verkauft.

Auf der Suche nach einer kurzfristigen Alternative wurden Gespräche mit Rossmann geführt. Erfreulicherweise können dort seit Mai graue Abfallsäcke bezogen werden.

### **Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN alternative Antriebe**

U. a. mit Bezug auf den Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu alternativen Antrieben informiert der Vorstand darüber, dass bei einem lokalen Händler ein **E-Bike** bestellt wurde. Voraussichtlicher Liefertermin ist September.

Im April und Mai wurden zwei **elektrische Kehrmaschinen** vorgeführt und ausgiebig getestet. Eine Maschine entspricht abgesehen vom Antrieb weitgehend bereits im Einsatz befindlicher Maschinen. Diese Maschine hat im Großen und Ganzen überzeugt. Als nachteilig wurde festgestellt, dass der elektrische Antrieb bei Steigungen überhitzte und es hierdurch vereinzelt zu Sicherheitsabschaltungen kam. Die eingeschränkte Sicht auf Ampeln wurde bemängelt, ebenso die wenig ergonomische Bedienung der Kamera. Erfreulicherweise reichte eine Akkuladung für das Tagespensum unter normalen Bedingungen. Da am Ende des Tages noch etwa ein Drittel Akkuleistung verfügbar war, kann angenommen werden, dass auch erhöhte Anforderungen der Laubsaison gemeistert werden können.

Bei der zweiten Vorführmaschine handelt es sich um eine solide Maschine.

Allerdings konnte sie in einigen wesentlichen Punkten nicht überzeugen.

Die Entwicklung wird weiter beobachtet. Es wird erwartet, dass die Fahrzeuge weiter optimiert werden. Herr Reuber wird sich um den Erfahrungsaustausch mit Betrieben bemühen, die bereits erste E-Kehrmaschinen mindestens ein Jahr lang im Einsatz haben.

Schließlich kann berichtet werden, dass Herr Reuber an einem Symposium zu alternativen Antrieben, insbesondere Wasserstoff-Antriebe, teilgenommen hat.

In den letzten beiden Sitzungen wurde zu dem Vorhaben, eine **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach der Fahrzeughalle zu installieren, berichtet. Ebenso über die Hürden

bezüglich einer Förderung dieser Anlage. Aufgrund des voraussichtlichen Übergangs der Immobilie auf die Stadt liegt die Zuständigkeit beim städtischen Immobilienmanagement. Das Thema wird auf Seiten des Vorstands somit abgeschlossen.

Abschließend wirbt der Vorstand dafür, dass nach der Neuorganisation das im Verwaltungsrat der TBS beschlossene Vorgehen für künftige Fahrzeugbeschaffungen für die übergeleiteten Bereiche übernommen wird.

## **6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand**

### Schotterflächen Friedhof

Herr Zachow bemängelt die großen Schotterflächen auf dem Friedhof. Hintergrund ist der Wunsch nach einer insektenfreundlichen Grabgestaltung. Die von den TBS angelegten Schotterflächen resultieren aus dem Trend zu pflegeleichten Gräbern. Ein insektenfreundliches Umfeld liegt ebenfalls im Fokus der zuständigen Friedhofsmitarbeiter. Bei der Friedhofsgestaltung werden beide Anforderungen berücksichtigt. Auf dem Friedhof wurden gezielt insektenfreundliche Bereiche mit entsprechenden Pflanzen angelegt und ein Insektenhotel aufgestellt.

Bei diesem Thema ist zu beachten, dass viele Pflanzen, die bei der Grabgestaltung eingesetzt werden, für die heimischen Insekten kaum nutzbar sind, da es sich nicht um heimische Pflanzen handelt. Optimale Futterlieferanten für Insekten sind heimische Wildblumen und Wiesen, die in der Regel den Erwartungen an einen gepflegten Friedhof nicht entsprechen. Darüber hinaus bieten Schotterbereiche für einige Insekten einen wertvollen Lebensraum.

### Gustav-Heinemann-Straße

Herr Erarslan erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Gustav-Heinemann-Straße. Hintergrund ist, dass die Müllfahrzeuge die Straße immer noch nicht befahren können.

Herr Schweinsberg und Herr Migchielsen berichten, dass die festgestellten Mängel seitens des Erschließungsträgers noch nicht beseitigt wurden. Zur weiteren Klärung soll seitens des Investors ein Gutachter eingeschaltet werden. Das Gutachten wird bis Anfang August erwartet.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Frau Mentz, nach dem Zeitbedarf für die Widmung nach Abnahme der Straße.

Herr Schweinsberg erklärt, dass die Widmung schnell abgeschlossen werden kann.

### Bänke Martfeld

Herr Erarslan erkundigt sich nach dem Aufbau der Bänke für den Park Martfeld.

Herr Schweinsberg gibt darüber Auskunft, dass die Bankkombinationen beschafft wurden. Die Vorschläge für Standorte wurden dem Fachbereich unterbreitet. Nach abschließender Abstimmung werden die Bänke voraussichtlich zwischen den Sommer- und Herbstferien als Ausbildungsmaßnahme aufgebaut.

### Einsatz Rollende Waldschule

Herr Stark bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Stadtgrün für die spontane Bereitstellung der Rollenden Waldschule.

## **7 Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022**

**108/2022**

Herr Meckel erkundigt sich nach dem Baujahr der eingebrochenen Kanalstücke.  
Bahnhofstraße – Baujahr 1920  
Eugenstraße – Baujahr 1950

Herr Stark möchte erfahren, warum der schlechte Zustand nicht besser erkennbar war.

Herr Migchielsen erklärt, dass die Kanäle turnusmäßig geprüft werden. Aber gerade Starkregenereignisse belasten die Kanäle und können den Zustand in kürzester Zeit verschlechtern.

### **Beschluss**

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür:	15
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

- 8 a) 17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)**  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)**

**129/2022**

### **Beschluss für den Verwaltungsrat (zu a):**

1. Der 17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) gemäß dem Entwurf zur Vorlage 129/2022 wird beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür:	15
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**9 Musterverfahren gegen Gebührenkalkulation  
Abwasser**

**113/2022**

Herr Schweinsberg bedankt sich bei Frau Bolte für die ausführliche Ausarbeitung der Thematik. Frau Bolte steht im Kontakt mit verschiedenen Stellen, um offene Fragen und die Interpretation des Urteils zu klären.

Frau Bolte erklärt den Sachverhalt und berichtet, dass nach Aussage von Herrn Dr. Queitsch, Städte- & Gemeindebund eine zweigeteilte Betriebsabrechnung für 2022 zu erstellen ist. Für die rechtskräftigen Bescheide der Jahreshauptveranlagung erfolgt die Nachbetrachtung auf Grundlage der bisherigen Kalkulation. Alle Veranlagungen nach dem 17.05.2022 sind gemäß aktueller Rechtsprechung vorzunehmen. In diesen Fällen hat auch die Nachbetrachtung nach den neuen Regeln zu erfolgen. Hintergrund ist, dass die Jahreshauptveranlagung zum Zeitpunkt der Erstellung rechtlich korrekt erfolgte. Die Rechtswidrigkeit der Satzung trat zu einem späteren Zeitpunkt ein. Die Betriebsabrechnung hat analog zur Kalkulation zu erfolgen. Sie dient nicht dazu, (nachträglich festgestellte) Kalkulationsfehler zu korrigieren. Die sich aus der neuen Rechtsprechung ergebende Überdeckung für 2022 wird deutlich geringer als die künftige Kostenreduzierung (siehe Vorlage 109/2022) erwartet.

Herr Schweinsberg verweist auf die enge Zusammenarbeit zwischen Frau Bolte und der Kämmerin Frau Mollenkott und gibt über weitere Schritte und Möglichkeiten Auskunft.

Die Vorlage 113/2022 wird zur Kenntnis genommen.

**10 Anpassung der Gebührenbedarfsberechnung 2023ff  
an die aktuelle Rechtsprechung**

**109/2022**

Für die Gebührenkalkulation 2023ff wird – entsprechend der neuen Rechtsprechung – die Betriebserhaltungskonzeption der reproduktiven Nettosubstanzerhaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür:	15
	dagegen:	0



	Enthaltungen:	0
--	---------------	---

**11 Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung  
Stadtentwässerung**

**110/2022**

Frau Mentz regt an zu überdenken, ob alle Maßnahmen kurzfristig abgearbeitet werden müssen oder ob aufgrund der aktuellen Preissteigerungen einige Baumaßnahmen verschoben werden können.

Herr Migchielsen erklärt, dass die Maßnahmen für 2022 aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung in 2021 von der Preissteigerung nicht betroffen sind. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass sich die Planung am Zustand der Kanäle orientiert. Ein generelles Verschieben birgt die Gefahr von Kanaleinbrüchen, die zu erhöhten Kosten führen können.

Der Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung wird zur Kenntnis genommen.

**12 Quartalsbericht (1. Quartal 2022)**

**130/2022**

Der Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Zum Abschluss verabschiedet sich Herr Zachow von dem Verwaltungsrat und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten 12 Jahre.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 06.07.2022	Vorsitzender gez. Schweinsberg	Schriftführerin Hajat Mallah
-------------------------	--------------------------------------	---------------------------------